



**Protokoll der 49. Generalversammlung
vom Mittwoch, 16. Januar 2019, 9.45 Uhr im Hotel al Ponte, 3380 Wangen an der Aare**

Traktandenliste der GV:

1. Begrüssung und Eröffnung der GV
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll
4. Mutationen
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Abnahme der Jahresrechnung 2018
7. Wahlen
8. Tätigkeitsprogramm 2019
9. Verschiedenes

1. Begrüssung und Eröffnung der GV

Der Präsident Christian Glur begrüsst zur 49. Generalversammlung im Hotel al Ponte alle Rindermästerinnen und Rindermäster der Swiss Beef Mittelland. Er begrüsst die Ehrenpräsidenten und die Ehrenmitglieder.

Ebenfalls begrüsst er folgende Referenten:

- Heiri Bucher, Direktor, Proviande Bern
- Corsin Willi, PM Rindviehmast, Meliofeed AG
- Rebekka Flury, Tierhaltung Berufsbildung, LZ Liebegg (kommt später dazu)

Vertreter Swiss Beef CH: Franz Hagenbuch, Präsident Swiss Beef

Vertreter Swiss Beef Ost: Oliver Engeli, Präsident
Christoph Guhl, Vorstand

Vertreterin Agroscope Posieux, Frau Isabelle Morel

Vertretung der Presse: Herr Haas, Bauernzeitung und Frau Flückiger Schweizer Bauer.

Entschuldigungen:

- Pascal Zöbel, Tegerfelden
- Peter Basler, Uerkheim
- Pius Bucher und Sepp Amstutz, Krieger AG
- Daniel Mühlebach, Tegerfelden
- Walter Schmidli, Ruswil
- Joe Lang, Urswil
- Thomas Leisibach, Römerswil

- Astrid Lussi, Landwirtschaftliches Berufsbildungszentrum Hohenrain
- René Felber, Römerswil
- Toni Meier, Stüsslingen
- Fritz Häsler, Niederlenz
- Jürg Schneider, Granovit

Der Präsident weist auf das Stimmrecht an der GV hin. Alle Anwesenden mit einer gelben Einladung sind stimmberechtigt.

Die Traktandenliste wird in der vorgelegten Form behandelt. Es sind keine Einwände dazu.

An der GV sind 102 Personen anwesend.

2. Wahl der Stimmezähler

Als Stimmezähler werden Roman Werder und Silvan Herzog gewählt.

3. Protokoll der GV 2018

Der Präsident erklärt, dass sich im Protokoll der Generalversammlung 2018 ein Schreibfehler eingeschlichen hat. Ein Mitglied habe den Fehler bemerkt. Das Vermögen per 31.12.2017 sei 39'138.65 statt 30'138.65. Der Fehler wird korrigiert.

Es sind keine Wortmeldungen zum Protokoll.

Das Protokoll wird einstimmig angenommen und dem Aktuar verdankt.

4. Mutationen

Unser Verein zählt per GV 2018:

254 Aktivmitglieder

59 ehemalige Aktivmitglieder

54 Passivmitglieder

Es sind 9 Austritte und 7 Eintritte zu verzeichnen.

Folgende 7 Rindermäster werden als Aktivmitglieder aufgenommen:

Galli	Andreas u. Roger	Holternweg 3	3268	Lobsigen
Gröger	Roger und Martin	Tannmatt 5	4145	Gempfen
Käser	Andreas	Staffelegghof 266	5112	Thalheim
Hunziker	Christian	Lenzburgerstr. 27	5504	Othmarsingen
Werder	Roman	Stadelmatt 14	6331	Hünenberg
Frei	Marcel	Haarwiesweg 27	5420	Ehrendingen
Buchli	Daniel	Reppischtalstrasse 2	8914	Aeugstertal

Alle Neumitglieder werden mit herzlichem Applaus willkommen geheissen.

Anwesende Neumitglieder erhalten eine Stalltafel von Swiss Beef. Der Präsident wünscht sich ein aktives Mitmachen der Neumitglieder.

5. Jahresbericht des Präsidenten (Original von Chr. Glur)

Wirtschaft

Der Motor der Schweizer Wirtschaft läuft nach wie vor sehr gut. Nach einem ausgezeichneten ersten Halbjahr und einem leicht schwächeren zweiten Halbjahr liegt das Wirtschaftswachstum bei überdurchschnittlichen 2.6%. Die Arbeitslosenquote liegt bei tiefen 2.5%. Das Seco sagt aufgrund einer verhaltenen Inlandnachfrage für das Jahr 2019 ein moderateres Wirtschaftswachstum von nur noch 1.5 % voraus. Für uns Rindfleischproduzenten ist eine florierende Wirtschaft sehr wichtig, damit das doch eher teure Rindfleisch auch weiterhin gut verkauft wird.

Landwirtschaftspolitik

Im September konnte die Schweizer Bevölkerung gleich über zwei Agrarinitiativen befinden. Beide Initiativen hatten zu Beginn grosse Sympathien genossen, beide waren am Ende aber chancenlos. Das Stimmvolk lehnte die Fair-Food-Initiative der Grünen mit 61,3 Prozent und die Ernährungssouveränitätsinitiative der Bauerngewerkschaft Uniterre mit 68,3 Prozent ab. Beide Initiativen hatten aus meiner Sicht für uns Landwirte positive Elemente enthalten, waren aber schlussendlich für das Stimmvolk doch zu extrem. Im November wurde die Hornkuhinitiative mit 54.7% abgelehnt. Ich persönlich bin froh über dessen Ablehnung, wären das die grössten Sorgen von uns Schweizer Bauern könnten wir uns wohl glücklich schätzen. Das Problem ist aber, dass die gut 13 Mio. Fr. für die Hörner wohl wieder einmal bei der produktiven Landwirtschaft gestrichen worden wäre.

Seit dem 1. Januar 2019 leitet mit Bundesrat Guy Parmelin ein Landwirt das Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung und somit ist ein Bauer der Chef von uns Bauern. Doch steht, wie wir alle wissen, eine einflussreiche Bundesverwaltung hinter dem Departementsvorsteher und diese wird auch in Zukunft einiges zu sagen haben.

Für uns wichtig wird die Ausrichtung der zukünftigen Agrarpolitik 2022+, sowie die neu Besetzung vom Direktor Bundesamt für Landwirtschaft, Bernhard Lehmann sein.

Landwirtschaftsjahr

Das Landwirtschaftsjahr 2018 wird vor allem wegen des Wetters als aussergewöhnlich in die Geschichte eingehen. Die hohen Temperaturen und die Trockenheit sorgten bei zahlreichen Bauernfamilien für Mehrarbeit und teils für Ernteauffälle. Vor allem beim Futterbau waren die Erträge in der zweiten Jahreshälfte sehr schlecht. Dies zeichnete sich dann im August mit dem rapiden Anstieg der Schlachtkuhzahlen und dem nachfolgenden Preissturz bei den Kühen deutlich aus. Beim Silomais konnten vielerorts sehr gute Erträge eingefahren werden, was für uns Mäster von sehr grosser Bedeutung ist.

Milch:

Auf dem Milchmarkt hat sich leider sehr wenig verändert. Der dringend nötige Preis Aufschlag, damit unsere Milchproduzenten endlich wieder eine Zukunftsperspektive haben, blieb leider aus.

Die Tatsache, dass somit immer mehr Betriebsleiter sich aus der Milchproduktion verabschieden und vielmals auf die Rindfleischproduktion setzen bleibt deshalb weiterhin bestehen.

Dies zeigen ganz deutlich auch die aktuellen Zahlen beim Bankvieh auf.

Bankvieh:

Schlachtungen in Stück und Tonnen Januar bis November 2018 im Vergleich zum Vorjahr 2017.

	Stück	Tonnen
Muni	+ 4.4 %	+ 5.5 %
Kühe	+ 4.1 %	+ 5.3 %
Kälber	+ 0.0 %	+ 0.7 %
Ochsen	+ 8.9 %	+ 11.2 %
Rinder	+ 6.9 %	+ 9.4 %
Bankvieh total	+ 5.3 %	+ 6.7 %

Schweine	- 3.1 %	+ 0.0 %
Geflügel	+ 5.9 %	- 1.4 %

Konsum 2017 pro Kopf:	Schweinefleisch	22.20 kg	- 1.3 %
	Geflügel	11.80 kg	- 2.0 %
	Rindfleisch	11.00 kg	- 2.4 %
	CH Total	50.01 kg	- 1.9 %

Der Inlandanteil ist im 2018 von 80% auf 83 % angestiegen. Der Schlachtviehpreis lag im Durchschnitt knapp 70 Rappen tiefer als ein Jahr zuvor. In diesem Fall spielt offensichtlich der Markt. Wir können froh sein, dass bei dieser Mehrproduktion der Preis nicht noch tiefer gefallen ist. Zudem erachte ich ein Durchschnittsgewicht von 301 Kg bei den Munis als sehr hoch. Ich bitte euch sehr, vermehrt auf die Qualität und nicht die Quantität zu achten. Das produzieren, was unsere Schweizer Konsumenten auch wirklich wollen.

Vor einem Jahr habe ich an dieser Stelle erzählt, dass die Differenz beim Schlachtviehpreis zwischen Kuh und Muni mindestens ein Franken betragen sollte.

Im Mai war es soweit, dass für eine Kuh der gleiche Preis galt wie für ein Muni. Aus jeglicher logischer Sicht war dies nicht nachvollziehbar. Einzig die Verarbeitungsindustrie konnte somit die hohen Importforderungen von schönen jungen Kühen unterstreichen und konsequent weiterverfolgen.

Im August kamen aufgrund der Trockenheit und des daraus fehlenden Futters sehr viele Kühe auf den Markt. Dies wurde gnadenlos ausgenutzt und der Kuhpreis stürzte im freien Fall von 8.50 Fr auf 7.00 Fr ab. Der Verwaltungsrat der Proviande handelte danach sehr rasch und aus meiner Sicht sehr gut, indem er die bereits vergebenen Importmengen auf Weiteres sofort aussetzte. Die weiteren sehr verhaltenen Importfreigaben von Kuhhälften sowie der gute Rindfleischverzehr über die Festtage halfen meiner Meinung nach unseren Schlachtviehpreis auf diesem Niveau zu halten um nicht bereits mit Überhängen in das neue Jahr zu starten.

Aktivitäten der Swiss Beef

Auch im 2018 hat sich die Swiss Beef für ihre Mitglieder stark eingesetzt. Sei es bei der Mitarbeit von unserem Vorstandsmitglied Othmar Vollenweider in der Arbeitsgruppe zum Ermitteln der neuen Düngungsnormen, wo uns heute Corsin Willi in seinem Referat über die neuesten Entwicklungen in diesem Bereich informieren wird.

Aber auch zum Beispiel beim Einbringen unserer Interessen bei der Vernehmlassung zur AP 2022+ oder der aktiven Mitarbeit von Studien welche die Rindfleischproduktion in der Schweiz betreffen. Werden diese vielmals als Grundlage für politische Entscheidungshilfen mit einbezogen.

Sehr beschäftigt hat uns definitiv auch das erfolgreiche Aufbauen des KGD.

Ich kann es nicht genug erwähnen, wie wichtig ein erfolgreich Funktionierender KGD für die Glaubwürdigkeit und Bereitschaft in diesem doch sehr heiklen Bereich rund um die Tiergesundheit zusammen mit dem Antibiotikaverbrauch ist. Dass jetzt gewisse Vermarkter mit eigenen Labels, Gesundheitstränker propagieren, erachte ich als sehr heikel. Wir müssen aufpassen, dass wir nicht gegeneinander sondern miteinander arbeiten. Als Mäster muss ich mich übrigens sehr fragen, ob ich wirklich bereit bin zum sonst schon sehr hohen Tränkerpreis nochmals einen Zuschlag für einen sogenannten Gesundheitstränker zu bezahlen, wenn ich danach nicht einmal sicher bin, ob die versprochenen Massnahmen wirklich umgesetzt werden. Zudem bringt es relativ wenig, wenn einige wenige Tiere in einem Bestand behandelt wurden und der grosse Rest nicht. Daher appelliere ich für einen einheitlichen Standard in diesem Bereich, worauf sich dafür die gesamte Branche verlassen kann!

Folgende Veranstaltungen wurden 2018 durchgeführt:

12. April 2018 - Fachkurs Tränkermarkt / Tränkerqualität

Da dieser Kurs ein sehr brennendes sowie aktuelles Thema von uns Mästern behandelt, waren die max. 50 möglichen Kursplätze innert kurzer Zeit ausgebucht.

An der Tränker Annahmestelle Haldenhof in Inwil präsentierte uns Thomas Achermann, Präsident Zentralschw. Viehändlerverband an den Tränkern vor Ort die verschiedenen Qualitäten sowie wurden wir über den Tränkermarkt und dessen Organisation in der Schweiz informiert. Nach einem feinen Mittagessen im Restaurant Löwen in Eschenbach orientierte uns Franz Hagenbuch, Präsident Swiss Beef CH über den Tränkermarkt aus Sicht der Swissbeef.

Herzlichen Dank den beiden Referenten sowie an Andy Widmer und Othmar Vollenweider, welche diesen Kurs organisiert haben.

14. Juni 2018 - Fachexkursion

Die Fachexkursion führte uns dieses Jahr in die Region Aargau. Wir besichtigten am Morgen den Betrieb der Familie Plattner in Herznach. Nach einem feinen Mittagessen bekamen wir Einblick in den Betrieb der Familie Isler in Wohlen. Zum Abschluss wurde uns der Versuchsbetrieb der UFA AG Bühl in Hendschiken vorgestellt. Die Fachexkursion war wiederum hervorragend organisiert und auf jeden Fall eine Reise wert.

Herzlichen Dank an alle Betriebe welche wir besichtigen durften, sowie an Alex Wyss, welcher die Fachexkursion zum ersten Mal organisiert hat!

England Reise 29. August – 02. September 2018

Zum ersten Mal durfte ich eine Auslandexkursion organisieren. Das Reiseziel England stiess mit fast 60 Reiseteilnehmern erfreulicherweise auf sehr grosses Interesse. Die sehr abwechslungsreiche Reise welche uns die typisch englische Landwirtschaft westlich von London näher brachte, uns aber auch eine interessante Landwirtschaftsmesse sowie die Kunst des Bierbrauens aufzeigte und nicht zuletzt das gemeinsame Nachtessen an der Themse mitten in London rundete die aus meiner Sicht gelungene Reise ab.

Herzlichen Dank den Redakteuren des Reisberichts Franz Hagenbuch und Thomas Jäggi sowie unserem Fotografen Edy Küttel für den sehr gelungen Bericht mit Bild!

Danke den Sponsoren des Reiseberichtes: Anicom AG, Meliofeed AG, Krieger AG, Wirth Fütterungstechnik AG

Swiss Beef Höck am 5. September 2018

Beim diesjährigen Beef Höck durften wir den interessanten und eindrücklichen Biogas und Munimast Betrieb von Erika und Peter Wyss in Ittigen besichtigen.

Nach einem feinen Beefburger erläuterte uns Fabian Brühwiler, Geschäftsführer der MBR Solar in einem interessanten Fachreferat die neusten Entwicklungen im Bereich der Solartechnik.

Es war wiederum ein sehr gelungener, fachlich interessanter und schlussendlich auch gemütlicher Höck.

Besten Dank allen Beteiligten. Vorweg an Erika und Peter Wyss bei welchen wir zu Besuch sein durften.

Danke auch an Herr Brühwiler von der MBR Solar. Herzlichen Dank auch an Adrian Herren, welcher den Höck organisiert hatte.

Als Präsident durfte ich auch dieses Jahr auf einen sehr kompetenten und kameradschaftlichen Vorstand vertrauen. Es macht mir sehr viel Freude mit solch einem Vorstand zusammenzuarbeiten. Herzlichen Dank für die geleistete Arbeit von jedem Einzelnen.

Ich bin sehr motiviert und freue mich auch in Zukunft auf interessante aber auch gemütliche Momente mit der Swiss Beef!

Jean Bertschi dankt dem Präsidenten für den ausführlichen Jahresbericht. Er stimmt darüber ab. Der Jahresbericht wird mit Applaus genehmigt.

6. Jahresrechnung 2018

Werner Kipfer erläutert die Jahresrechnung.

Bei der Gegenüberstellung von Aufwand und Ertrag kann ein Gewinn von 10'948.22 verbucht werden.

Vermögensvergleich:

Vermögen per 31.12.2017 Fr. 39'138.65

Vermögen per 31.12.2018 Fr. 50'086.87

Vermögenszunahme Fr. 10'948.22

Der Rechnungsrevisor Ruedi Rüfli verliest den Revisorenbericht und dankt dem Kassier für die sauber abgefasste Rechnung. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

7. Wahlen

Jean Bertschi und Andreas Widmer treten aus dem Vorstand von Swiss Beef Mittelland zurück.

Auch die Wiederwahl des bestehenden Vorstandes steht an.

Da Jean Bertschi nicht mehr zur Wahl antritt wird er die Wahlen durchführen.

Zur Wiederwahl in den Vorstand sind zu wählen:

- Christian Glur
- Werner Kipfer
- Adrian Herren
- Alex Wyss

Alle Mitglieder werden einstimmig in den Vorstand wiedergewählt.

Als Präsident amtiert für eine weitere Amtsperiode Christian Glur. Er wird ebenfalls mit grossem Applaus für dieses Amt bestätigt.

Die Neuwahlen leitet der Präsident Christian Glur.

Er betont die Wichtigkeit der regionalen Vertretung. Darum ist aus Sicht des Vorstandes ein Luzerner und ein Aargauer Vertreter zu wählen.

Es sind vom Vorstand 2 Personen vorgeschlagen.

1. Vorschlag Thomas Estermann

Er stellt sich der Versammlung vor.

Betrieb vor 2 Jahren vom Vater übernommen. 24 ha LN mit dem Anbau von üblichen Kulturen (Mais, Getreide, Kunstwiesen). Er ist 36 Jahre alt und ist verheiratet. Er hat zuerst den Beruf Metzger und später noch Landwirt gelernt.

2. Vorschlag Pascal Zöbel

Pascal Zöbel weilt in den Ferien und ist darum nicht anwesend. Christian Glur stellt den Kandidaten vor:

Pascal Zöbel ist 32 Jahre alt, verheiratet und hat einen 2 jährigen Sohn.

Beruf Landwirt mit der Weiterbildung zum Agrotechniker HF

Seit 2012 werden Lehrlinge auf dem Betrieb ausgebildet. Er ist Gemeinderat und Viceamman.

Sein Betrieb umfasst 46 ha LN und einen Tierbestand von ca. 500 Muni.

Der Vorstand empfiehlt beide Personen zur Wahl. Aus der Versammlung werden keine zusätzlichen Vorschläge gemacht.

Thomas Estermann und Pascal Zöbel werden mit grossem Applaus in den Vorstand gewählt.

Wahl der Rechnungsrevisoren:

Markus Gross tritt nicht mehr zur Wahl an.

Wiederwahl von Ruedi Rütli einstimmig.

Vorschlag für den 2. Sitz als Revisor: Peter Basler, Uerkheim

Peter Basler wird einstimmig als Revisor gewählt.

Die bisherigen VS Mitglieder werden vom Präsidenten verabschiedet.

Andi Widmer war 12 Jahre im Vorstand mit grossem Einsatz tätig. Seine Hauptthemen waren: Leiter der Fachexkursionen, Mitinitiant des KGD, 1. Präsident des KGD und die Tränkerpreise.

Christian Glur dankt dem abtretenden Mitglied für seinen Einsatz. Als Geschenk wird ein Gutschein für Wellness und eine gravierte Weinflasche übergeben.

Andi Widmer bedankt sich herzlich bei der Versammlung und gibt nochmals einen kurzen Rückblick auf eine lehrreiche Zeit bei Swiss Beef.

Jean Bertschi war ebenfalls 12 Jahre im Vorstand und auch der Vicepräsident. Er war der Mitgründer der Freiburger Rindermäster und kam nach der Fusion mit Swiss Beef Mittelland als Bindeglied zur welschen Schweiz in den Vorstand. Er war Mitglied in verschiedenen Kommissionen und auch Vertreter im Vorstand Swiss Beef CH. Jean Bertschi wird ein Gutschein vom Glacier Express und ebenfalls eine gravierte Weinflasche übergeben.

Jean bedankt sich für das Geschenk und auch für das Vertrauen während all den Jahren im Vorstand.

8. Tätigkeitsprogramm 2019

Christian Glur macht Ausführungen zum Tätigkeitsprogramm 2019:

Fachexkursion	14. Juni 2019
Swiss Beef Höck	September 2019
Suisse Tier Luzern	22. – 24. November 2019
GV 2020	15. Januar 2020

Organisiert durch Swiss Beef Ost:

Swiss Beef Reise 2019 nach Österreich am 28. Mai - 01. Juni 2019

9. Verschiedenes

Der Präsident macht auf die Mitgliederwerbung aufmerksam. Unter dem Motto: Mitglieder werben neue Mitglieder weist er auf den schönen Flyer von Swiss Beef mit der integrierten Anmeldekarte für Neumitglieder hin.

Adrian Herren offeriert den aufgenommenen Neumitglieder die Stalltafel von Swiss Beef. Er macht zusätzlich Werbung für den Swiss Beef Shop.

Oliver Engeli überbringt die Grussbotschaft von Swiss Beef Ost. Er dankt für die gute Zusammenarbeit. Den Neugewählten gratuliert er zur Wahl in den Vorstand.

Er stellt die Reise nach Österreich in die Region Wien / Linz vor. Die Ausschreibung erfolgt schon bald.

Der Präsident dankt Beni Ramseier für die Technische Unterstützung und übergibt die obligate Flasche Wein.

Den Sponsoren wird für den Kaffee der beste Dank ausgesprochen.

Zum Schluss dankt der Präsident den Kollegen im Vorstand für die gute Zusammenarbeit und schliesst die Versammlung mit den besten Wünschen in Haus und Hof.

Das weitere Programm des Tages:

11.00 Uhr	Entwicklungen im Fleischmarkt: Wie agiert Proviande. Heiri Bucher, Direktor, Proviande Bern
11.45 Uhr	Apéro und Mittagessen im Hotel al ponte, Wangen a. Aare
14.15 Uhr	Neue Düngungsnormen – Folgen für Rindermäster Corsin Willi, PM Rindviehmast, Meliofeed AG
14.45 Uhr	Kälbersignale – die kleinen Details sind entscheidend Rebekka Flury, Tierhaltung, Berufsbildung Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg

Oberrüti, 23. Januar 2019

Othmar Vollenweider
Aktuar

Sponsoren an der GV Swiss Beef Mittelland 2019

Apéro

Sponsor: Meliofeed AG, Corsin Willi Fr. 300.-
Carnex AG , Fabian Zöbel Fr. 300.-

Kaffesponsoren:

Lely Schweiz, Nik Junker	50.-
Anicom, Heiri Dal Cere / Fritz Zahnd	50.-
Melior, Herzogenbuchsee, Corsin Willi	per RG
Granovit AG, Kaiseraugst, Jürg Schneider / Walter Beer	50.-
UFA, Herzogenbuchsee, Markus Vögeli / Toni Wyss	50.-
Wirth Fütterungstechnik AG, Wirth Hansjörg & Paul	50.-
KWS Suisse, Basel, Beat Wyss	50.-
Krieger AG, Ruswil, Christoph Fuchs	50.-
Multiforsa AG, Auw, Jakob Bänziger, Letsch Christine	50.-
Carnex AG, Tegerfelden, Fabian Zöbel	per RG
Walter Arnold AG, Hannes Inauen	50.-